

TAG DER REGIONEN

Weil die Hohe Börde lebendig ist

28.09.2018



Die Erntezeit im Herbst weckt nicht nur Kreativität, sie ist in der Hohen Börde auch Zeit der Geselligkeit. Foto: Gemeinde Hohe Börde

Im Rahmen des "Tages der Regionen" erwartet Interessierte in der Hohen Börde an diesem Wochenende eine Fülle an Veranstaltungen.

Von [Constanze Arendt-Nowak](#)

Hohe Börde | Gemäß des Mottos des diesjährigen Tages der Regionen „Weil Heimat lebendig ist“ werden nach dem Auftakt am vergangenen Wochenende unter anderem in Groß Santersleben, Hermsdorf, Hohenwarsleben und Nordgermersleben die Vereine in weiteren Orten ihre Lebendigkeit beweisen. Das Spektrum ist vielfältig vom Singen und einer Bördehochzeit bis zum Bauernmarkt und Erntedankgottesdienst.

Konzert in Autobahnkirche

in Wellen. Der Schausteller sorgt für Spiel und Spaß, außerdem sind eine Hüpfburg und eine Malstraße für die Kinder aufgebaut. Das Fest beginnt um 14.30 Uhr mit einem Programm der Kindergartenkinder in der Kirche, um 15 Uhr erfolgt die Eröffnung auf dem Bürgerhaushof, die Jagdhornbläser erfreuen mit einem Ständchen.

Historische Bördehochzeit

Irxleben: Die Interessengemeinschaft Geschichte und Tradition Irxleben möchte zum „Tag der Regionen“ erneut eine Bördehochzeit nach historischen Vorbild feiern. Der „Fürbitter“ wird am 29. September um 16 Uhr im Auftrag des Bräutigams auf dem Hof von Marianne Deumelandt in der Ringstraße 10 um die Hand der Braut bitten. Nach Aushandlung der Mitgift fährt die Braut mit Pferdewagen und Ausstattung zum Hof des Bräutigams, der sich diesmal auf dem Irxleber Kirchplatz befindet. Dorfbewohner dürfen sich dem Umzug gern anschließen. Hier wird nach einigen Zeremonien die Hochzeitsfeier stattfinden. Für Unterhaltung sorgt dabei neben Live-Musik auch das Minsker Kulturensemble. Ein Flohmarkt ist geplant und fürs leibliche Wohl wird gesorgt.

Hohenwarsleben: Mit seinem traditionellen Erntedankfest mit Bauernmarkt beteiligt sich das Hohenwarsleber Teich-Café am „Tag der Regionen“. Los geht es am Sonntag, 30. September, um 10 Uhr am Teichufer am Ortsausgang. Viele Produkte aus dem regionalen Umfeld werden auf dem Bauernmarkt im Angebot sein. Beim Frühschoppen mit Blasmusik ist Gemütlichkeit angesagt. Eine Hüpfburg garantiert Spaß der Kinder.

Jagdhornbläser in Bebertal

Bebertal: Mit einem Erntedankgottesdienst auf dem Pfarrhof beginnen die Feierlichkeiten zum „Tag der Regionen“ in Bebertal am 30. September um 10 Uhr. Die Jagdhornbläser „Weidmannsheil“ werden für musikalische Umrahmung sorgen. Im Anschluss sind die Besucher zum bunten Markttreiben, das die Vereine und weitere Anbieter mit Köstlichkeiten und anderen Darbietungen gestalten, eingeladen. Für Kinder gibt es eine Hüpfburg sowie ein Bastel- und Spielzeit. Erntedankgaben für den Gottesdienst werden am Sonnabend, 29. September, von 10 bis 16 Uhr auf dem Pfarrhof angenommen.

Groß Santersleben: Ein buntes Familienfest, gestaltet vom Förderverein „Kinderland“ und dem Team der Pilzmanufaktur, erwartet die Besucher am 30. September ab 11 Uhr an der Pilzmanufaktur in Groß Santersleben. Eine Bastelstraße, die Hüpfburg und Kinderschminken sollen für Spaß sorgen, aber auch Führungen durch die Pilzfarm und eine Bilderausstellung sind geplant. Die Junior Dancer und die Kita-Kinder umrahmen das Fest. Auf einem Bauernmarkt stehen Produkte aus der Region zur Auswahl. Fürs leibliche Wohl wird gesorgt.

Rottmersleben: Den 1000. Todestag von Bischof Thietmar von Merseburg (976-1018) wollen das Kirchespiel Ackendorf-Rottmersleben und der Ortschaftsrat Rottmersleben in den Mittelpunkt des „Tages der Regionen“ stellen. Aus diesem Anlass findet am 30. September um 13.30 Uhr eine Kranzniederlegung am Denkmal an der Olbe-Brücke statt. Nach einem ökumenischen Erntedankgottesdienst, der um 14 Uhr in der Kirche beginnt, ist auf dem Pfarrhof ein gemütlicher Nachmittag für Groß und Klein – unter anderem mit Kinderbelustigung und Tombola – geplant.